



Cyphenothrin 72 g/kg, GHS05, GHS07, GHS08, GHS09

Thermischer Nebel zur Bekämpfung von Insekten- und Ungezieferarten in geschlossenen Räumen. Bekämpft zuverlässig alle Arten von Schaben, Käfern, Asseln, Wespen, Motten, Spinnen, Silberfischchen u.a.

Anwendungsbereiche: Lagerräume, gewerbliche Betriebe, leere Stallungen, Gewächshäuser, Eisenbahnwaggons, Kellerabteile, Dachböden, private Haushalte, Magazine u.v.m.

Gegen fliegende Insekten (Fliegen, Wespen, Motten):
1 Dose (20 g) für bis zu 260 m³ Rauminhalt (ca. 100 m²)

Gegen kriechende Insekten (Schaben, Käfer, Asseln):
1 Dose (20 g) für bis zu 130 m³ Rauminhalt (ca. 50 m²)

ZUR BEKÄMPFUNG VON SCHADINSEKTEN: Hochwirksamer, thermischer Nebel zur Bekämpfung von Insekten- und Ungezieferarten in geschlossenen Räumen. Bekämpft zuverlässig alle Arten von Schaben, Käfern, Asseln, Fliegen, Wespen, Läusen, Motten, Spinnen, Silberfischchen und anderen Hygiene- und Materialschädlinge.

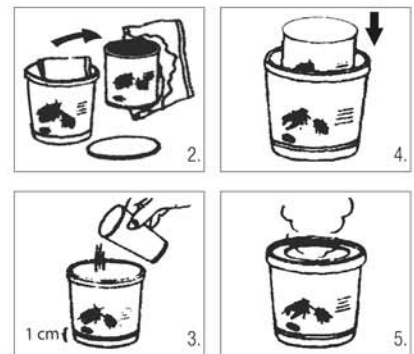
VORTEILE:

1. Pyrethroider Wirkstoff, d. h. geringe Warmblütergiftigkeit bei starkem insektiziden Abtötungseffekt.
2. Nebelbildung aufgrund einer exothermen Reaktion. Kein Entzünden erforderlich – daher einfach und sicher in der Verwendung.
3. Gleichförmige Nebelverteilung, enormes Durchdringungsvermögen.
4. Starker Austreibeeffekt: dadurch werden auch versteckt sitzende Schädlinge erfasst.
5. Keine Verunreinigung von Wänden, Tapeten, Vorhängen oder Einrichtungsgegenständen.
6. Nach mehreren Stunden ist die Wiederbenutzung behandelter Räume möglich.

ANWENDUNGSBEREICHE: Lagerräume und -hallen, gewerbliche Betriebe, Privathaushalte, Molkereien, Magazine und Dachböden, leere Vorratsspeicher, leere Stallungen, leere Gewächshäuser, leere Eisenbahnwaggons, Frachtcontainer, Schiffsladeräume, Frachtflugzeuge u.v.a.

GEBRAUCHSANWEISUNG:

1. Vor Gebrauch Fenster und Türen schließen. Die Türen und Laden von eventuell vorhandenen, leeren Einrichtungsgegenständen öffnen.
2. Foliendeckel auf der Dose abziehen und in Alufolie verpackte Dose entnehmen und auspacken.
3. Plastikdose bis zur Markierung mit Wasser füllen (ca. 1 cm). Keinesfalls zuviel Wasser einfüllen!
4. Metalldose mit rotem Deckel nach oben (weißes Vlies nach unten) in die Plastikdose stellen.
5. Nebelautomat in der Mitte des Raumes platzieren bzw. bei Verwendung mehrerer Dosen dementsprechend verteilen. Die Rauchentwicklung setzt ca. 1 - 2 Minuten nach dem Kontakt der Innendose mit dem Wasser ein.
6. Fenster und Türen mindestens 3 Stunden geschlossen halten. Beste Ergebnisse werden erzielt, wenn Fenster und Türen über Nacht verschlossen bleiben. Bei Verwendung mehrerer Dosen: mit dem der Ausgangstüre am weitesten entfernten Nebelautomat beginnen.
7. Plastikdose und Alufolie der Wiederverwertung zuführen. Verbrauchte Metalldose zur Problemstoffsammelstelle bringen. Behandelte Räumlichkeiten nach Wiedertritt gründlich durchlüften (2 Stunden)!



VORSICHTSMASSNAHMEN:

Zu behandelnde Räumlichkeiten nach Inbetriebnahme des Nebelautomaten verlassen und gut verschließen.

Fenster und Türen mindestens 3 Stunden verschlossen halten.

Vor Anwendung sind Haustiere bzw. Vogelkäfige oder Aquarien zu entfernen, allenfalls eingelagerte Lebensmittel gut abdecken oder entfernen.

Nebelautomat nach Inbetriebnahme wegen Hitzeentwicklung nicht berühren.

Nach der Anwendung sind behandelte Räumlichkeiten mindestens 2 Stunden gut durchzulüften.

Nicht anwenden in Räumen mit aktivierten Rauchmeldeanlagen.

ERSTE HILFE-MASSNAHMEN:

- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
- Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen und Augen mit viel Wasser mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt spülen. Bei anhaltender Reizung sofort ärztlichen Rat einholen.
- Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe: Behandlung symptomatisch.

Vergiftungsinformationszentrale: +43 (0)1 406 43 43